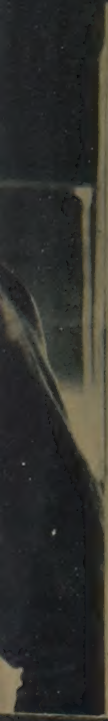
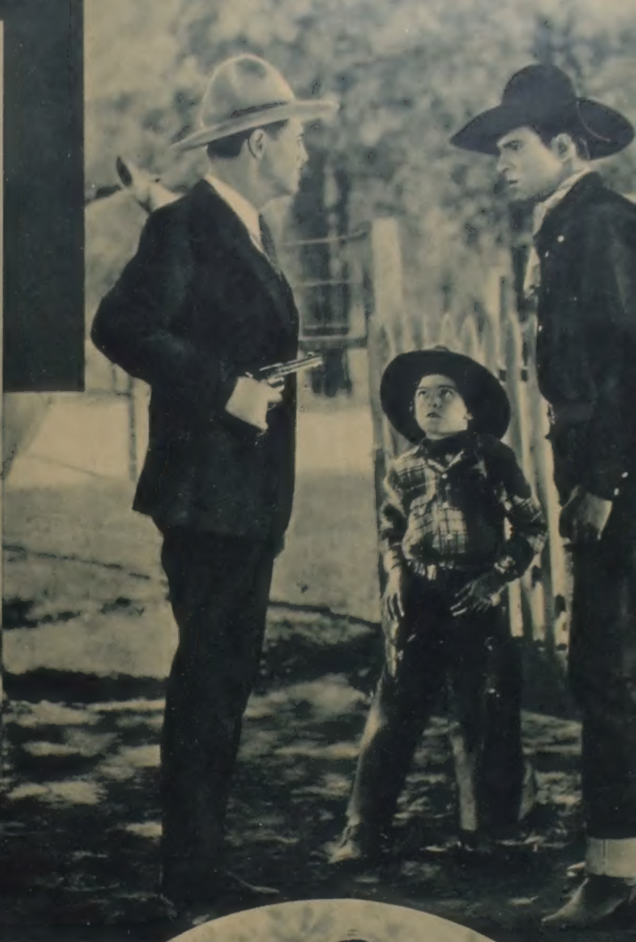
Nr. 1077
TOM TYLER
IN
Die Schuld
des
Tom
Carrigan

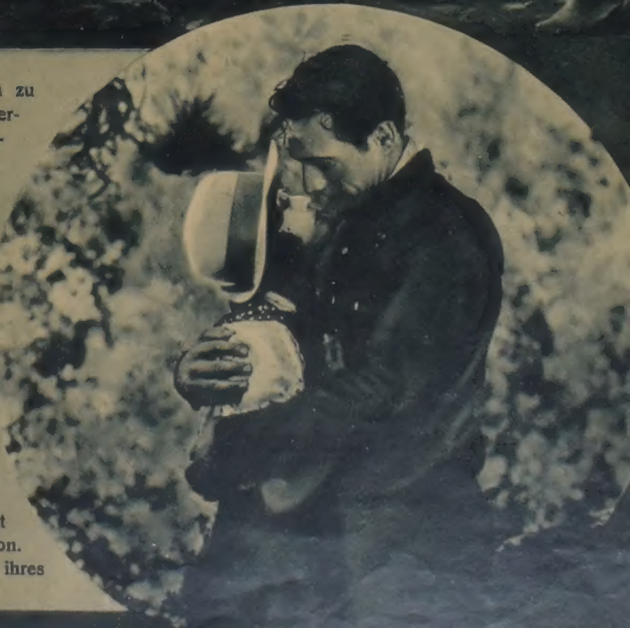
5 Akte
1465 m.
DIE SCHULD
DES
TOM CARRIGAN
Regie: JAMES DUGAN
DARSTELLER:
Tom Carrigan . . . . TOM TYLER
Jimmy Rand . . . . Frankie Darro
Anny Farnham . . . . Duane Thompson
Dan Norton . . . . Edward Hearne
Ein Sensationsfilm des D. L. S.
Verleih für Deutschland:
Deutsches Lichtspiel-Syndikat A.-G.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 225
Hamburg · Leipzig · Düsseldorf · Frankfurt a. M. · München
Breslau · Königsberg i. Pr.

Sheriff Tom Carrigan ist es endlich gelungen, den Anführern der berüchtigten Norton-Bande, Eddie Rand und Dan Norton, auf die Spur zu kommen. Während es Norton gelingt, rechtzeitig zu entfliehen, wird Rand in einem Blockhaus von dem Sheriff überrumpelt. Im Verlauf des sich entspinnenden Feuergefechtes wird Rand durch seine eigene Waffe tödlich verletzt. Carrigan dringt in das Blockhaus ein und findet Rand tot am Boden, ohne zu bemerken, daß Jack Gibbs, der mit Rand zusammen das Blockhaus bewohnt hat, durch die Hintertür entflieht. — Rands Sohn Jimmy kehrt von einem Ausflug heim und findet den





Vater, der für ihn der redlichste und beste Mann auf der Welt war, nicht mehr am Leben. Sein Schmerz ist grenzenlos, und Sheriff Carrigan wird durch die Verzweiflung des kleinen Jungen so gerührt, daß er sich schwört, nie wieder die Waffe gegen einen Mann zu erheben. Um das Kind zu beruhigen, erzählt er ihm, daß er mit dem Toten befreundet war und daß Jimmys Vater bei der Verfolgung von Räubern getötet wurde. Carrigan legt sein Amt als Sheriff nieder und begibt sich mit dem Jungen weiter nach Westen, um sich irgendwo eine kleine Farm zu kaufen, auf der er mit dem Kind, dessen er sich wie ein Vater annimmt, in Ruhe und Frieden leben kann. — Ihr Weg führt sie über Custer City. Dort machen beide die Bekanntschaft Anny Farnhams, der Tochter des Farmers Bob Farnham, die Tom bittet, ihren Vater aus den Klauen einer Spielerbande zu retten. Als Haupt dieser Spielerbande erkennt Carrigan seinen alten Widersacher Norton. Anny bittet Tom und Jimmy auf die Farm ihres



Vaters, und bald spinnen sich zarte Fäden zwischen den beiden jungen Menschen. — Eines Abends ist der alte Farnham, entgegen seinem Schwur, niemals wieder Karten zu spielen, in die Stadt geritten. Besorgt folgt ihm Tom, und als er den Spielsaal erreicht hat, hat der Alte schon zehntausend Dollar an Norton verspielt und sieht sich gezwungen, am nächsten Morgen die Farm zum Verkauf zu stellen. Ein Cowboy, dem Carrigan vor längerer Zeit das Leben gerettet hat, warnt ihn vor Norton, dessen Karten markiert seien. Carrigan bittet ihn, ein neues Spiel so zu zinken, daß Norton verlieren muß. Auf diese Weise gelingt es Carrigan, Norton

den Schuldschein Farnhams abzunehmen. Die Bande Nortons ist empört über das Pech ihres Führers und sie versucht, Carrigan zu überfallen. Er rettet sich jedoch mit Jimmy und dem Cowboy auf die Farm Farnhams. — Am nächsten Morgen erscheint Norton mit seiner Bande vor der Farm und beschuldigt Tom, Jimmys Vater erschossen zu haben. Empört sagen sich Anny und Jimmy von Tom los, der verzweifelt die Farm verläßt. Er wird von Nortons Spießgesellen überfallen und gefesselt, die darauf die Farnhams überfallen und ausrauben. Tom kann sich zur rechten Zeit befreien, das Geld retten und Norton dem Sheriff übergeben. Inzwischen hat sich Toms Unschuld am Tode Eddie Rands herausgestellt. — — Um Verzeihung bittend schließt Anny ihren Geliebten in die Arme.

THE UNIVERSITY OF WARWICK LIBRARY

Herausgeber: „Film-Kurier", G. m. b. H., Tageszeitung
(Verlag Alfred Weiner, G. m. b. H.), Berlin W 9, Köthener Str. 37.
Für Deutschland: Einzelpreis 20 Pfennig.
Für Oesterreich: Abonnementspreis monatl. 9 Schilling excl. Porto.
Tiefdruck: Deutscher Schriftenverlag, Berlin.
Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Weist, Berlin-Charlottenburg.